



Der Negersong

(Melodie: „Auf der Reeperbahn, nachts um halb eins, ...“)

- D A7 D G D A7 D
 1. Nachtblind, übermüdet und mit 40 linke Spur
 D G D G D E7 A
 fahr ich seit mehr als 14 Jahren zum Acker und dann retour;
 A7 D G D
 neulich fuhr ich 'nen Nimbus heim, heute nur `ne DG,
 G D A7 D
 ach, wie schön kann das Fahren sein auf der B-A-B.
 A7 D A7 D A7
 Refrain: Auf der Autobahn nachts um halb eins,
 D G D
 irgendwo zwischen Hamburg und Mainz,
 A7 D
 find' ich den Massa nicht, hab' die Birne dicht,
 E7 A
 auf der Autobahn nachts um halb eins.
 A7 D A7 D A7
 Wer von morgens bis spät in die Nacht
 D G D
 eine Anhängerralley gemacht,
 A7 D
 muß ein Neger sein, bringt den Massa heim,
 D A7 D
 das macht Spaß in der stockfinst'ren Nacht.

2. Langsam muß ich halten, denn ich hab' kein Whiskey mehr,
 und ohne Sprit in meiner Birne fällt das Fahren so unheimlich schwer;
 den grün-weißen Wagen, der neben mir fährt, will ich jetzt nicht mehr seh'n,
 ich proste ihm zu und ich geb' richtig Gas und laß ihn steh'n.

Refrain

3. Ich steig' aus zum Tanken und ich glaub', ich merk' nichts mehr,
 da zieh' ich doch den falschen Hänger an der Kupplung hinter mir her;
 wenn das mein Massa zu sehen kriegt, bringt der mich doch glatt um,
 ach, ist halb so schlimm, ich tank' hier voll und dann kehr' ich um.

Refrain